

Elternbrief

8. September 2017

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr hat mit vielen Veränderungen (u.a. Lernraumsystem) bereits begonnen. Ärgerlicherweise aber auch ohne einige in diesem Zusammenhang erwünschte Veränderungen.

So gab es **Produktionsschwierigkeiten bei den Einzelspinden**, die nun erst zu den Herbstferien geliefert und aufgestellt werden. Auch drei von zehn Klassenspinden wurden bisher nur geliefert und aufgestellt.

Die **Aufenthaltsräume** sind inzwischen bis auf Raum 217 zugänglich, aber noch nicht so eingerichtet, wie von den Schülerinnen und Schülern gewünscht. In Raum 217 fehlt noch eine Alarmsicherung für die Fluchttür, damit der Raum nutzbar ist. Dies wird Ende nächster Woche der Fall sein.

**Ein ausdrückliches Lob** in diesem Zusammenhang aber an die SV und die Oberstufenschülerinnen und Schüler, die hier nicht nur mit geplant, sondern auch in den Ferien hier bereits umgeräumt haben.

Sie wissen ja aus der Zeitung, dass bei uns „Kinderarbeit“ an der Tagesordnung ist. Ein großes Lob also auch an die Schülerinnen und Schüler, die während der Fahrtenwoche vor den Ferien die Steine des ehemaligen Oberstufenschulhofes aufgenommen haben. Und ein Dank an die Firmen Kahl, Proschwitz und Wilke Fahrzeugbau, die uns dafür Paletten zur Verfügung gestellt haben.

Doppelt ärgerlich ist hier, dass wir erst im Anschluss erfahren haben, dass sich die **Neugestaltung der Schulhöfe** verzögert. Die erforderlichen Vorarbeiten ergaben eine Kostensteigerung geführt, die jedoch inzwischen durch Ergänzung des Förderantrages haushaltstechnisch aufgefangen wurde. So läuft jetzt die Ausschreibung für die Arbeiten und wir hoffen dann auf eine baldige Fertigstellung.

Dann wird allerdings wieder „Kinderarbeit“ angesagt sein, denn die **Herstellung der „Chillmöbel“ und der Hochbeete** gehört zu unseren Eigenleistungen. Hierfür müssen wir auch das Material besorgen (für die Hochbeete nach Plan des Architekten). Dazu ist uns jede Hilfe willkommen, sei es durch aktive Mitarbeit, durch Spende von Material oder durch finanzielle Unterstützung über den Verein der Freunde.

Ohne die Unterstützung durch den VdF wird auch die **weitere sächliche Ausstattung der Schule** (Schüleraufenthaltsbereiche, Beamer, Dokumentenkameras und PCs in allen Lernräumen) nicht so schnell zu leisten sein. (Ein entsprechender Aufruf zur Unterstützung des Vvereins der Freunde wird sicher noch folgen.)

Gut ist dagegen prinzipiell **die personelle Ausstattung**. Jedenfalls im Hinblick auf die uns zur Verfügung stehenden Stellen. Leider gibt es nur nicht genügend Lehrer/innen mit den geeigneten Fächern auf dem Markt. Ein Sportlehrer hat uns noch in der letzten Ferienwoche abgesagt, so dass derzeit zwei volle Stellen nicht vertreten werden können.

Organisatorische und pädagogische Bedingungen führen zusammen mit dem fachspezifischen Mangel wieder zu vielen Lehrerwechseln. Weitere Lehrerwechsel werden auch zum Halbjahr wieder erforderlich sein. Erfreulicherweise kann so aber der Unterricht in fast allen Fächern (auch in den MINT-Fächern!) voll erteilt werden.

Der tatsächliche Unterrichtsausfall im Plan ist beschränkt auf je eine Stunde Sport in den Klassen 7 und 8 und die Intensivierungsstunden (Doppelbesetzungen) in bestimmten Klassenstufen in den Hauptfächern. Hier halte ich weiter Ausschau nach geeigneten Lehrkräften und freue mich auf die Rückkehr von Herrn Dornhecker, der voraussichtlich ab 1. November wieder den Dienst aufnehmen kann.

Erfreulich ist auch, das Frau Dilba und Frau Griese nun unbefristet als Studienrätinnen weiter bei uns tätig sein können. Und die anfängliche Sorge, dass die Versorgung in den Fächern Kunst und M/Phy Probleme bereiten würde, hat sich zum Glück nicht bestätigt, denn mit diesen Fächern konnten wir neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen:

**Personelle Veränderungen im Kollegium:**

Herr Hans-Jürgen Hamer	Ha	Ku
Herr Thomas Hattendorf	Ht	M, Phy
Frau Julia Kahl	Ka	L, Phil
Frau Ulrike Siebert	Sie	F, M
Frau Katharina Wernitz	Wer	Ku

Neue Referendarinnen:

Frau Stefanie Brink	Bk	B, Ch
Frau Christina Meier	Mei	Mus

Erstmals haben wir auch eine Stelle für ein **Freiwilliges Soziales Jahr** besetzen dürfen: Frau Homberger unterstützt uns ein Jahr lang bei vielen Projekten und Unternehmungen.

Ab Oktober wird Herr José Ruiz Gil als **Fremdsprachenassistent** unsere **Spanisch**fachschaft erweitern.

Und was hat sich noch geändert?

Überrascht wurden wir von der **Sperrung des Wendekreises „Im Raum“** durch den Schulträger. Über den Hintergrund habe ich aber schon per Mail informiert. Durch die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge, das Halten vor dem Weg zur Hahnheideschule oder das Parken von Fahrzeugen kam es immer wieder zu Gefährdungen für die mit dem Rad oder zu Fuß kommenden Schülerinnen und Schüler. Wir werden sehen, ob dies jetzt eine endgültige Lösung ist und welche Probleme evtl. an anderer Stelle auftauchen. Gut wäre es in jedem Fall, das Bringen per PKW auf ein absolut notwendiges Minimum zu beschränken.

Der Schulträger hat auch beschlossen, dass ab sofort ein **Sicherheitsdienst mittags auf dem Busparkplatz** für einen geordneten Ablauf sorgt

Im Schulablauf hat sich die **Mittagspause** verändert. Wenn die 6./7. Stunde eine Doppelstunde ist, so liegt die Mittagspause bereits nach der fünften Stunde, sonst nach der sechsten Stunde.

Die **Schulklingel** wurde wegen des Unterrichts in Doppelstunden zunächst ganz abgestellt. Sollte sich dies nicht bewähren, wird sie so umprogrammiert, dass ein Klingelzeichen nur noch vor und nach den beiden großen Pausen gegeben wird.

Im Erdgeschoß wird ein weiterer Raum als **Schülerlabor** ausgebaut. Darüber demnächst mehr.

Ein **Kassensturz** (sowohl beim Schulhaushalt als auch beim VdF) wird dann zeigen, welche Ausstattungsmöglichkeiten wir noch haben. Dazu gehört dann auch die Frage der Anschaffung zusätzlicher Büchersätze, um das **Gewicht der Schultaschen** zu reduzieren. Auch eine aktuelle Fortbildung zur Nutzung digitaler Schulbücher nehmen Kolleginnen und Kollegen demnächst wahr.

Es bleibt somit alles spannend. *Begleiten Sie bitte weiterhin konstruktiv und kritisch unsere Schulentwicklung, stellen Sie Fragen, geben Sie Hinweise bei Problemen und unterstützen Sie die Schule aktiv oder auch gerne mit ☺... (s.o.).*

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr

Ihr  
